

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Ole Thorben Buschhüter (SPD) vom 28.03.22

### **und Antwort des Senats**

**Betr.:** Parkhaus Mecklenburger Straße

**Einleitung für die Fragen:**

*Das Parkhaus Mecklenburger Straße im Ortskern Rahlstedt wurde im Rahmen des Konjunktursonderprogramms „Stadtsanierung 1975“ in Stahlbetonweise errichtet und wird von der städtischen Sprinkenhof GmbH betrieben. Für das mittlerweile 46 Jahre alte Parkhaus mit seinen 445 Stellplätzen steht nun eine umfassende Sanierung an. Hierfür wurde Anfang 2021 mit der Planung begonnen.*

*In diesem Zusammenhang frage ich den Senat:*

**Frage 1:** *Wie ist der aktuelle Planungsstand in Bezug auf die angekündigte umfassende Sanierung des Parkhauses Mecklenburger Straße?*

**Antwort zu Frage 1:**

Sprinkenhof befindet sich derzeit in der Leistungsphase 7 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), Mitwirkung bei der Vergabe.

**Frage 2:** *Welche Einzelmaßnahmen beinhaltet die umfassende Sanierung?*

**Antwort zu Frage 2:**

Die geplanten Maßnahmen umfassen im Wesentlichen die Betoninstandsetzungsarbeiten und Elektroarbeiten. Weitere kleinere Ausschreibungen folgen noch, wenn sie erforderlich werden. Dazu zählen unter anderem die Rüstung für Fassadenarbeiten, die Metallbau- und Schlosserarbeiten sowie die Malerarbeiten.

**Frage 3:** *In welchem Zeitraum sollen die Sanierungsarbeiten voraussichtlich durchgeführt werden?*

**Antwort zu Frage 3:**

Es ist derzeit geplant, die Maßnahmen in der Zeit vom 30. Mai 2022 bis 31. Dezember 2023 durchzuführen.

**Frage 4:** *Auf welchen Betrag belaufen sich die geschätzten Gesamtkosten der umfassenden Sanierung?*

**Antwort zu Frage 4:**

Die derzeit geschätzten Gesamtkosten der umfassenden Sanierung des Parkhauses betragen 6,4 Millionen Euro (brutto).

**Frage 5:** *Inwieweit steht das Parkhaus auch während der Sanierungsarbeiten den Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung?*

**Antwort zu Frage 5:**

Während der Sanierung soll das Parkhaus nicht geschlossen, sondern aufgrund des starken öffentlichen Interesses im Teilbetrieb von rund 50 Prozent aufrechterhalten werden. Daher erfolgt die Sanierung in mehreren Bauabschnitten.